



Aus dem Gemeinderat vom 22. Oktober 2012

Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmt den folgenden Vorhaben zu:

- Nutzungsänderung und Umbau einer bestehenden Lagerhalle zu einem Wohn- und Geschäftshaus, Im Kai 3, Flst.Nr. 4639
- Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport, Oberwiesenstraße, Flst.Nr. 4267
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Am Schwefelgraben 11, Flst.Nr. 5446

Landessanierungsprogramm „Ortsmitte Mühlhausen“; Information und Beschlussfassung über die Stellung des Förderantrages

Bürgermeister Lehmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Fock von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH. Der Gemeinderat hat Anfang 2012 beschlossen, das Landessanierungsprogramm für Mühlhausen in Angriff zu nehmen. Derzeit läuft noch bis 31.12.2013 das Landessanierungsprogramm „Ortsmitte Ehingen“. Mit diesem Programm konnten u.a. städtebauliche Maßnahmen wie Neubau des Bürgerhauses, Ausbau Winkelstraße, Abbruch Hirschenareal und Platzgestaltung Kirchstraße realisiert werden. Außerdem wurden 19 Sanierungsvereinbarungen mit privaten Hauseigentümern abgeschlossen. Das Ortsbild Ehingen hat sich dadurch positiv verändert.

Herr Fock stellt das Untersuchungsgebiet vor. Bürgermeister Lehmann wirft ein, dass der Auslöser für die Antragstellung das brachliegende Grundstück in der Schloßstraße (Flst.Nr. 71) hinter der Josefskapelle ist. Programm-Ziel ist mit den Fördermitteln den Gebäudebestand zu sanieren, die Infrastruktur zu verbessern und mehr Wohnraum zu schaffen. Mit der Bewilligungsstelle, dem Regierungspräsidium Freiburg haben bereits Abstimmungsgespräche stattgefunden. Mit einer Aufnahme ins Programm kann voraussichtlich im Frühjahr 2014 gerechnet werden.

Die geschätzten Gesamtkosten liegen bei 1,4 Mio. €. Das Projekt „Sanierung der Ortsmitte Mühlhausen“ ist eine Chance zum Erneuern, Verbessern und Beleben des Ortskernes.

Der Gemeinderat beschließt einen Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm für die „Ortsmitte Mühlhausen“ zu stellen.

Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ - Sachstandsbericht

Bürgermeister Lehmann informiert, dass der Gemeinderat sich bereits Anfang 2012 mit der Thematik beschäftigt hat. Er erklärt, dass schon 1998 die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen einen sachlichen Teilflächennutzungsplan erarbeitet hat, der nun fortgeschrieben werden muss. Hierfür wurde zusammen mit der Stadt Tengen und der Gemeinde Hilzingen eine Planungsgemeinschaft gegründet.

Bürgermeister Lehmann zeigt die windreichsten Flächen im Hegau, an welchen eine Nutzung von Windkraft möglich wäre. Dies sind vor allem die Höhenzüge der Hegauberge. Allerdings gibt es Einschränkungen. So dürfen die Windkraftanlagen in Naturschutzgebieten nicht aufgestellt werden. Ein Fachbüro wurde beauftragt, die Einschränkungen aufzunehmen. Die Windkraftnutzung ist in einer gedachten Linie vom Hohenhewen über den Hohenstoffeln zum Mägdeberg und Hohenkrähen bis zum Hohentwiel nicht möglich. Möglich wäre die Windkraft in der „Stettener Höhe“ (Tengen/Watterdingen/Stetten Richtung Leipferdingen) und im „Wiechser Schlauch“.

Am 09.11.2012 um 19 Uhr wird in der Randenhalle in Tengen eine weitere Informationsveranstaltung stattfinden. Der Beschluss über die Fortschreibung des Teilflächennutzungsplans wird dann am 14.11.2012 in Engen gefasst.

Gemeinderat Schwegler fragt, wie groß die Anlagen sein werden und in welcher Höhe die Messungen stattfanden. Die Gemarkung Mühlhausen-Ehingen wird von der Ausweisung von Windkraftanlagen nicht erfasst.



Antrag der Gemeinde Eigeltingen auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule; Stellungnahme der benachbarten Schulträger

Die Gemeinde wurde vom staatlichen Schulamt aufgefordert, eine Stellungnahme zum Antrag der Gemeinde Eigeltingen auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule abzugeben. Die Gemeinschaftsschulen werden das künftige Schulbild in Baden-Württemberg prägen. In der Nachbarschaft hat die Gemeinschaftsschule Steißlingen im September den Betrieb aufgenommen. Bürgermeister Lehmann schlägt vor, keine Einwendungen zu erheben. Die Gemeinde Eigeltingen habe das Recht einen solchen Antrag zu stellen. In der Stellungnahme soll auf den Bestand der Grundschule in Mühlhausen hingewiesen werden und dass diese gut positioniert ist als künftige Ganztageschule.

Gemeinderat Mühlherr ist empört, dass man zu einer Stellungnahme aufgefordert wird, ohne genauere Informationen zu erhalten. Er findet es problematisch, dass momentan ein Wildwuchs von Gemeinschaftsschulen stattfindet ohne dass ein richtiges Planungskonzept vorliegt. Er ist auch skeptisch, dass die Schulentwicklungsplanung bis nächstes Jahr durchgeführt wird.

Gemeinderat Folke sagt, dass man das Schulamt auffordern sollte zu erklären, was die Errichtung einer Gemeinschaftsschule in Eigeltingen für die Mühlhauser Schüler bedeutet. Des Weiteren ist er der Meinung, dass die Standorte für Gemeinschaftsschulen so gewählt werden sollten, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, eine solche Schule ohne große Entfernungen zu besuchen.

Gemeinderätin Winkler unterrichtet an der Schule in Eigeltingen und erklärt, dass dem Antrag ein pädagogisches Konzept zu Grunde liege. Bürgermeister Lehmann wünscht der Gemeinde Eigeltingen viel Glück bei der Umsetzung der Gemeinschaftsschule.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

SWR4 Regionenspiel

Auch wenn Mühlhausen-Ehingen nicht gewonnen hat, war es ein schönes Ereignis. Bei einer Quote „Einwohnern pro Nistkasten“ kam ein guter 4. Platz raus. BM Lehmann bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern. Die Gemeinde leistet mit dem Bau von Nistkästen einen nachhaltigen Beitrag für den Naturschutz.

Anfrage aus der Mitte des Gemeinderates

Diese betreffen:

- Vermietung des ehemaligen Rathauses in Ehingen
- Sanierung/Erneuerung der Bahngleise
- Holzverkaufspreis

Bürgerfragestunde

Gefragt wird zu den Themen:

- Bahnhofmodernisierung
- Straßenbeleuchtung im Baugebiet Ried IV
- Verwendung der Nistkästen anlässlich des SWR4-Regionenspiels